
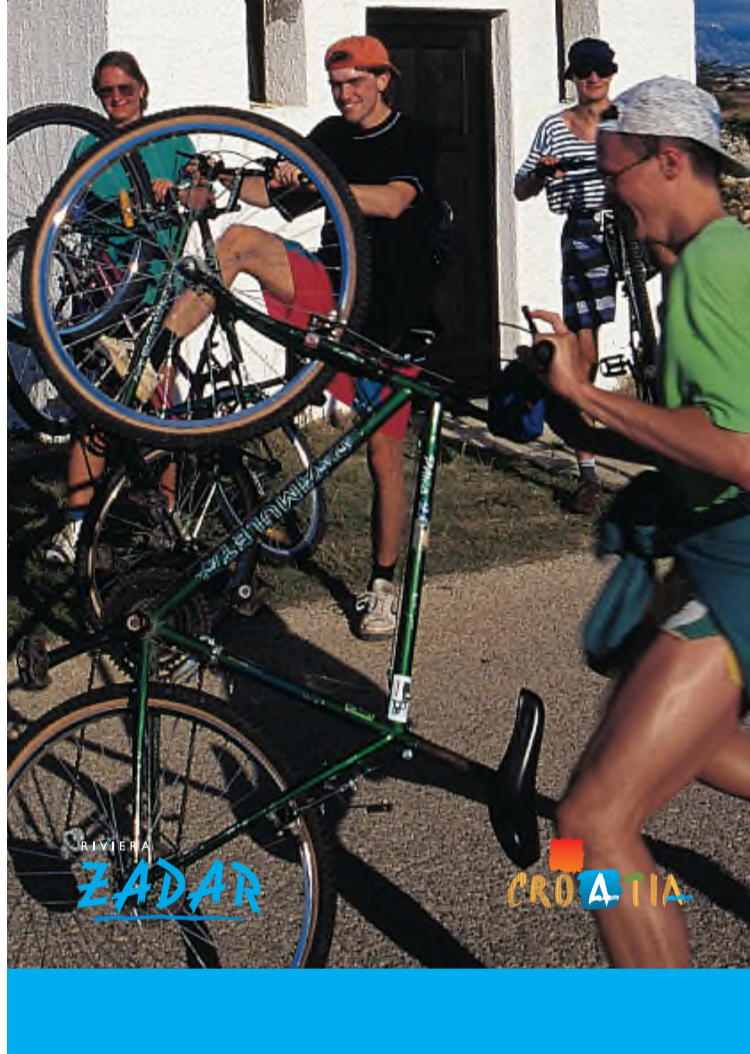


DEUTSCH



Insel PAG

TREKKING & MOUNTAIN BIKING



ZADAR **KROATIA**

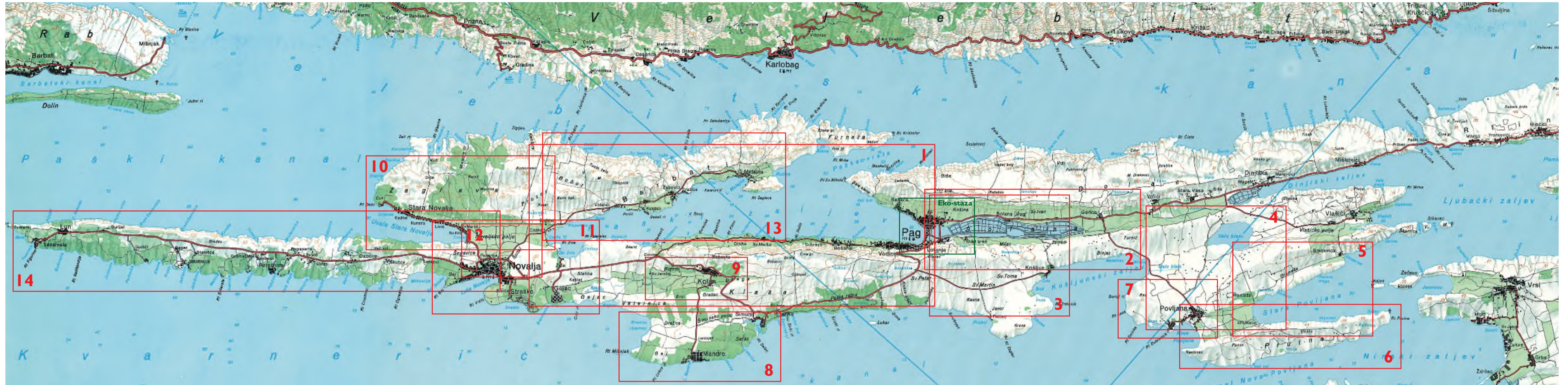
RIVIERA
ZADAR

**TURISMUSVERBAND
DES LANDKREISES ZADAR**

Sv. Leopolds Bogdana Mandića 1
23000 ZADAR, Hr-vatska
Tel./Fax: +385 (0)23 315 107, 315-316
tz-zd-zup@zad.t-com.hr
www.zadar.hr

Redakteurs: Ivo Dunatov, Direktor: Jadranka Šavar
Künstlerische: Julije Skelin
Text: Mirjana Tepsić, Darinka Širola
Autor der Routen und Diagramme: Darinka Širola
Photographie: Andrija Carli, Ante Zubović
Bild auf der Titelseite: Ivo Dunatov

© TOURISMUSVERBAND DES LANDKREISES ZADAR
Alle Rechte vorbehalten. Reproduktion gütlich oder schliesslich Übertragung, Vervielfältigung oder
Nachdruck sind ohne vorhergehende Zustimmung des Tourismusverbandes des Landkreises Zadar unzulässig.



STRECKE NACH LUN

PAG - die Stadt auf der gleichnamigen Insel - touristisches, kulturelles und administratives Zentrum - im 15. Jahrhundert vom kroatischen Architekten Juraj Dalmatinac erbaut ist heute eine der seltenen gut erhaltenen Städte aus dem Mittelalter. Einige kulturhistorische Denkmale sind die Pfarrkirche der hl. Maria auf dem Hauptplatz mit dem Reliquienschein des hl. Valentin und dem wunderartigen Kruzifix, der alte Stadtturm, die Mauern, der Fürstenpalast...

Das Kloster der Benediktinerinnen, hütet neben zahlreichen wertvollen kirchlichen Relikten und Bildern auch die Tradition der Zubereitung von "Baškotin" - ein aromatischer Zwieback, welchen man nur beim Eingang ins Kloster erhalten kann.

Bis zum heutigen Tag sind das kroatische Volksdrama "Robinja" und der "Paški tanac" (Pager Tanz) in der wunderschönen mit Spitzen besetzten Tracht erhalten geblieben. In Pag finden Sie zahlreiche Sand- und Kiesstrände mit frischem Quellwasser und die Möglichkeit sich sowohl zu Wasser als auch zu Lande zu vergnügen.

Tourismusverband der Stadt Pag: +385 (23) 611 301, tzg-pagi@zad.t-com.hr, www.pag-tourism.hr

DINJIŠKA, MIŠKOVIĆI - die ersten grösseren Ortschaften auf welche man trifft nachdem man die pager Brücke im Süden der Insel überquert hat. Auf der Insel Pag kann man bis heute noch sehen, wie unsere Grossväter Salz gewonnen haben; indem sie Meerwasser in kleine Becken geführt haben und es, dort abgetrennt, von der Sonne verdunsten liessen, bis nur noch das Salz übrig



DINJIŠKA

blieb (Salinen). Auf der Insel sind solche Salinen als Verlängerung der Meeresbucht entstanden, wie bei der Ortschaft Dinjiška (alter, verlassener Betrieb) und im langen Tal südlich der Stadt Pag (aktiver Betrieb).

VLAŠIĆI - liegt inmitten von Hängen mit Weinreben welche dem Meer zugekehrt sind, mit einem schönen Strand und bietet einen vollkommenen, ruhigen Urlaub.

SMOKVICA - kleiner malerischer Ort auf einer steinigten Anhöhe welche bis zum Strand und zum Meer abfällt.

POVLJANA - die Ortschaft liegt im Süden der Insel in einer grünen Bucht, symbol für qualitativen Wein und geschmackvollen Käse. Neben den kulinarischen Attributen und den gastfreundlichen Einheimischen, ist Povljana wegen seinen Sandstränden und dem sauberen Meer beliebt. Die Umgebung des Ortes ist wie geschaffen für lange Spaziergänge und Fahrten auf dem Fahrrad. Ausserdem ist das nahegelegene orientologische Reservat mit einer Vielfalt von seltenen Vogelarten ein wahres Paradies für eine Photo-Safari. Andere Arten der Jagd sind strengstens verboten. Der



ŠIMUNI



POVLJANA



KOŠLJUN

Ort ist schon seit langer Zeit bewohnt, Beweise dafür sind zwei Kirchen: die des hl. Nikolaus aus dem 9. Jahrhundert und des hl. Martin aus dem 12. st., welche heute noch Zeugen sind aus längst vergangener Zeit.

KOŠLJUN - ehemals ein kleiner aber wichtiger Inselhafen mit Fahrverbindung zu Dalmatien, ist heute ein Bucht mit Häusern zum entspannen, im Schatten alter Pinien.

ŠIMUNI - eine natürlich geschützte Bucht (Fjord) mit einer Marina (50 Bootsplätze) und einer Siedlung neben welcher sich der grösste Campingplatz der Insel befindet. Auf der ganzen Küstenlänge finden Sie kleinere Kiesstrände.

MANDRE - Siedlung und kleiner Hafen nord-westlich von Šimuni in Richtung Novalja, auf der Sonnenseite der Insel, mit Blick auf die Inselchen Škrda und Maun, Ruheort der Bewohner der Ortschaft Kolan, welche nicht direkt am Meer liegt. Weiter nördlich von Mandre wurde Mitte der achtziger Jahre die erste Touristensiedlung "Gajac" erbaut.



PANORAMA DER STÄDTE PAG UND NOVALJA



SALINEN IN PAG

KOLAN - für diese Siedlung im Innern der Insel, 4 km vom Meer entfernt, kann man sagen, dass es der Frucht- und Gemüsegarten der Insel Pag ist. Es ist umgeben mit fruchtbaren Feldern auf welchen die Bewohner Früchte, Gemüse und Reben pflanzen. Im Dorf befindet sich eine kleinere ethnographische Sammlung.
Tourismusverband der Stadt Kolan-Mandre: +385 (23) 698 290, info@tzkolan-mandre.com, www.tzkolan-mandre.com

NOVALJA - Ideal gelegen auf dem Meer- und Landwegen vom Kvarner nach Dalmatien. In der Nähe befinden sich die bekannten Strände Zrće, Caska, Straško, Babe, Trinčel und Branjevac, welche ideal sind für sämtliche Wassersportarten und alle Arten der Unterhaltung.

Aus der vielfältigen Geschichte heben sich drei frühchristliche Basiliken aus dem 4. Jahrhundert heraus, deren Überreste in der Kirche im Ortszentrum besichtigt werden können. Ebenfalls faszinierend ist der antike, unterirdische Wassertunnel aus dem 1. Jahrhundert. Gänzlich von Hand aus dem Stein gemässigt, misst er eine Länge von 1042 m, Breite 60 cm mit 9 überirdischen Ausgängen. Heute ist er eine Attraktion, welche über eine Länge von 150 Metern besichtigt werden kann - der Eingang befindet



TRADITIONELLER TANZ "PAŠKI TANAC"

sich in der Zvonimirova ulica (vor der Stadtverwaltung). Aus der Schatztruhe des Kulturgutes soll auch der einheimische Tanz "Naški" erwähnt werden, der in den traditionellen Volkstänzen getanzt wird.
Tourismusverband der Stadt Novalja: +385 (23) 661 404, info@tz-novalja.hr, www.tz-novalja.hr

CASKA - die Stelle der versunkenen Stadt (röm. Cissa) am nord-westlichen Ende der Pager Bucht, welche in sich einige Geheimnisse verbirgt. Die Untersuchungen dieses Gebietes unter-



METAJNA

mauern immer mehr die Theorie des Forschers und Historikers Peter Ferdebar, welche er in seinem Buch "Hiperia" herausgegeben hat: dass sich das mystische "Atlantis" auf dem Gebiet zwischen Nin und den Inseln Vir und Lošinj befunden haben soll. Er vermutet auch, dass dieser grosse Mittelpunkt der Zivilisation vor 12 000 Jahren direkt mit Caska, respektive mit dem "Pager Dreieck" verbunden war.

METAJNA - die ersten Touristen weilten hier bereits im Jahre 1928. Die Natur hat sich in diesem Ort durch die einzigartige Verbindung von Wind, Stein und Meer verwirgt.

LUN - eine kleiner Ort am nordwestlichen Ende der Insel, umgeben mit den Baumkronen hundertjähriger Olivenbäume. Das milde mediterrane Klima und die erfrischende Stille, ein idealer Ort zum ausruhen.

STARA NOVALJA - liegt in einer ruhigen Bucht mit leichter Hanglage im Nordwesten der Insel und ist natürlich geschützt von den starken Winden Jugo und Bura. Im Ort befindet sich ein interessantes Kirchlein der hl. Maria von Trinčel aus dem 15.



JAKIŠNICA

Jahrhundert, erneuert 1988, als Eid zum Schutz vor der Abtreibung. Auf der ganzen Länge der Bucht findet man über 5 km lange Sand- und Kiesstrände, wovon der bekannteste - Planjka - Trinčel - viel Liebhaber des sauberen Meeres und Wassersportler anzieht: von Segeln bis Tauchen oder einfach das Geniessen im Windschatten. Ideal für Familienurlaub.
Tourismusverband der Stadt Stara Novalja: +385 (53) 651 077, tzm-stara-novalja@zad.t-com.hr, www.tzstaranovalja.hr

Bemerkenswertes:

Das C.I.M.P. (Untersuchungszentrum für mystische Erscheinungen) führt gründliche Untersuchungen und sammelt Dokumentationen über eine Vielzahl von Phänomenen, welche im Zusammenhang mit der Insel Pag stehen:
Beachtenswertes:

1. Es konnte reichhaltiges, geschichtliches Material über die ersten dokumentierten Sichtungen von UFO-s am 13.03.1413 über Pag - heutige Alte Stadt - gesammelt werden.

2. Das "Pager Dreieck" ist ein Weltphänomen, welches im Mai 1999 vom Geoditen Zdenko Grbac aus Zadar entdeckt wurde. Mehr über das "Pager Dreieck" finden Sie im Buch "Das Geheimnis des Pager Dreiecks" von Josip Portada.

3. C.I.M.P. sammelt und untersucht die ungeschriebene Volksliteratur, Legenden, Mythen und Überlieferungen, welche mündlich von Generation zu Generation bis in die heutige Zeit übertragen wurden. In solchem Material wird nach Spuren von ungewöhnlichen Erscheinungen gesucht. So hat das Team vom C.I.M.P. die Geschehnisse vom 13. 07. 1413, welche im Volk als "Legende vom heiligen Kreuz" in Erinnerung geblieben sind, vollständig rekonstruiert. Das C.I.M.P. hat es geschafft die Grundmauern der Kirche des hl. Ante zu finden. Es handelt sich dabei um das zentrale Bauwerk aus dieser Legende, welche von einer Finsternis am helllichten Tag, von hervorschiessendem Wasser aus der Erde, von plötzlichem, sehr kaltem Wind und von blutenden Wunden des gekreuzigten Jesus über dem Altar der Kirche des hl. Ante spricht.
www.otokpag.com



OLIVEN IN LUN

BESCHREIBUNG DER RADWEGE DER INSEL PAG



GAJAC

Route 1 - Vodice (Pag-Stadstrand) - Sv. Jerolim - Gajac - Škunca (Novalja)

Die Strecke beginnt beim Pajer Stadstrand und führt über 4 km durch bewohntes Gebiet, wo Sie sich aber auch zwischendurch ausruhen, ein erfrischendes Getränk zu sich nehmen oder etwas leichtes essen können, bevor Sie weiterfahren. Nach einer Strecke von 5,7 km werden Sie zu Ihrer Linken eine Bergsteiger - Markierung finden, welche den Aufstieg zum Berg Sv.Vid kennzeichnet. Wenn Sie aber nicht die schwierigere Strecke fahren wollen, fahren Sie einfach weiter bis zum "15. Meridian" (15. Längengrad) der sich auf Kilometer 6,2 der Route befindet. Parallel zur Strecke wird Ihr Blick schöne Buchten und Strände entdecken, jedoch sind die Zugänge zu ihnen so steil, dass wir empfehlen noch etwas abzuwarten bis Sie zu einem zugänglicheren Strand kommen wo Sie dann auch baden können. Auf der Hälfte der gesamten Strecke befindet sich eine Quelle mit klarem, trinkbarem Wasser vom Velebitgebirge. Der Strand der eine Erfrischung - auch ohne Badeutensilien (FKK) - bietet, heisst Sveti Duh und befindet sich auf km 11,4. Nach 12,9 km, bei der Kapell des hl. Jerolim können sie sich im Schatten der Nadelbäume ausruhen um dann bis zum Ende der Strecken in Novalja zu fahren. Während Sie die leichte Steigung in Richtung Kaštel überwinden, sieht man zur Linken das ornithologische Reservat, und 1 km weiter kreuzen Sie die Strasse welche in die touristische Siedlung Gajac (links abbiegen) führt. Wenn Sie weiter auf der Strecke fahren kommen Sie nach einer weiteren kurzen Steigung vor den Ort Novalja.



STARA NOVALJA

Hochspannungsleitungen welche den Strom von Zadar auf die Insel führen. Am Ende der Strecke haben Sie eine schöne Aussicht auf die Pajer Brücke.

Route 7 - "Kap Dubrovnik"

Den ersten Teil der Strecke fährt man dem Ufer entlang durch ein Wäldchen, an dessen Rand ein Strand ist. Nach 1 km müssen sie ein Tor hinter sich schliessen. Danach beginnt ein steinigtes Teilstück mit einer leichten Steigung. Es gibt nirgends Schatten und die Möglichkeit nach einer Erfrischung. Vom Gipfel des Weges haben Sie eine wunderschöne Sicht auf die Bucht von Košljun der sich zu Ihrer rechten befindet. Unabhängig auf deren Schwierigkeitsgrad ist die Strecke nicht zu lang. Es ist jedoch empfehlenswert einen Reservereschlauch mitzuführen, weil das scharfe Gestein oder die Dornen ein Loch in die Reifen bohren könnten. Das letzte Stück führt vorbei an Schafbehausungen zum Ende der Strecke, welches auf der Strasse nach Povljana ist. Bis Povljana ist es noch 1 km und die Strecke Nr. 4 ist 400 m weit entfernt.

Route 8 - "Šimuni - Bucht Girenica"

Diese Route benutzen Sie auch als Abkürzung um nach Mandre zu kommen. Am Anfang der Strecke auf der linken Seite befindet sich die Abzweigung zum Campingplatz und Strand von Šimuni. Nach 2,6 km kreuzt die enge, asphaltierte Strasse die Strasse Kolan-Mandre. Während der Hauptreisezeit ist besondere Vorsicht geboten weil die Strasse bis dort sehr eng und mit Steinmauern umsäumt ist. Dadurch ist das Kreuzung mit anderen Verkehrsteilnehmern erschwert. Nach der Kreuzung gibt es zwei Naturstrassen welche zur Bucht führen. Die erste verläuft geradeaus, während die zweite erst auf der Strasse nach Mandre (400 m) verläuft. Erst über eine leichte und anschliessend über eine etwas steilere Abfahrt kommen



CASKA

men Sie in die traumhafte Bucht Girenica, wo auch die Möglichkeit eine Stärkung im Restaurant besteht. Jedoch nur während der Saison, ansonsten bleibt das Restaurant geschlossen.

Route - 9 "Kolan"

Wenn Sie von Kolan aus losfahren, bringt Sie diese Route auf die Route Nr. 1, wenn Sie nach rechts abbiegen kommen Sie nach Pag, wenn Sie weiter geradeaus fahren kommen Sie nach Novalja. Die Strecke ist kurz aber interessant wegen den Wasserrinnen und dem hohen Schilf, sowie der Fahrt durch die Felder. Für die die gerne das Fahrrad tragen und einen Hang zum Extremismus haben können den Hügel nach Mandre "überwinden" und kommen so zur Route Nr. 8. Oder, wenn Sie von Pag losfahren sind wird Sie das Abbiegen nach Sv. Jerolim auf diese Route nach Kolan führen. In Kolan können Sie sich stärken, erfrischen oder einheimische Produkte kaufen: pager Käse, Prošek, Wein, Rahm.



Die SALZIGE ROUTE

Route 2 - "Die salzige Route"

Diese Strecke ist eine ideale alternative um von der Stadt Pag auf die Strasse nach Vlačići oder Povljana zu kommen und dabei die stark befahrene Hauptstrasse von Pag nach Zadar zu meiden. Nach 1 km sehen Sie auf der rechten Seite die Überreste der alten Stadt Pag und 200 Meter weiter beginnt die Naturstrasse ohne nennenswerte Steigungen. Ein Erlebnis der besonderen Art bietet die Fahrt entlang der Salinen. Für die Überfahrt mit den Fahrrädern bis zur Salzfabrik und deren Besichtigung muss einen Tag vorher das pager Tourismusbüro kontaktiert werden. Die letzten dreihundert Meter bis zur Kreuzung mit der Strasse gestalten sich als enger Erdweg der durch hohes Schilfrohr führt. Wenn Sie hier nach links abbiegen, führt Sie die Strasse nach 600 Metern in den Ort Gorica, wenn Sie nach Rechts abbiegen, nach Povljana und den Routen Nr.: 4, 5, 6 und 7.

Route 3 - "Stari grad - Košljun"

Der erste Teil der Strecke bis zur Abzweigung nach Košljun ist gleich wie die Route Nr. 2. Bei Kilometer 4,3 - bei der Abzweigung nach Košljun - erwartet Sie ein kurzer (500 Meter) aber steiler Aufstieg über eine Naturstrasse. Oben angekommen bietet sich eine Aussicht auf die Salinen. Anschliessend folgt ein Abfahrt über eine zum Teil asphaltierte Strasse bis zur Ortschaft Košljun. Um zurück nach Pag zu kommen, können Sie auf der Strasse durch die einzigartige Inselandschaft fahren. Aber gleichzeitig ist Vorsicht geboten weil Sie während den ganzen 9 Kilometern dem Strassenverkehr ausgesetzt sind. Die letzten drei Kilometer sind die Hauptverkehrsader der Insel und eine wunderschöne, schnelle und gleichzeitig gefährliche Abfahrt in die Stadt Pag, welche nur für erfahrene Fahrer zu empfehlen ist.

Route 4 - "Vogel" Veliko blato

Wenn Sie von Pag die Route Nr. 2 nehmen (rechts Abbiegen auf deren Ausgang), werden Sie nach 4 km zur Abzweigung auf diese Route kommen. Ausserst attraktiv für alle Kategorien ist die Fahrt auf der engen, asphaltierten und schwach befahrenen Strasse. Die 2,9 km lange Fahrt führt Sie direkt in das Gebiet des ornithologischen Reservats. Das Ende der Strecke ist 5,5 km die der Ortschaft Vlačići. Beim wunderschönen Strand befindet sich auch heilsamer Schlamm. Das Abbiegen nach rechts vor Vlačići führt Sie nach Smokvica und auf die Route Nr. 5.

Route 5 - "Smokvica"

Eine enge, 1,2 Kilometer lange Asphaltstrasse von Vlačići bis Smokvica führt



STEINBRUCH

Route 10 - "Steinbruch"

Die Strecke beginnt am Rande von Stara Novalja, vor der Anlegestelle der Fähre auf der linken Seite, als ob Sie in einen Hof kommen müssen Sie hinter sich ein grosses Tor schliessen. Danach beginnt das 10,5 km lange Abenteuer. Nach 500 Meter starker Steigung fährt man weiter auf einer Naturstrasse. Bei der ersten Abzweigung nach links (800 m), können Sie zu einem sehr schönen Strand hinunterfahren. Wenn Sie aber entschlossen haben diese Route zu bezwingen wechseln sich Steigungen und Abfahrten ständig ab. Die Strecke "beruhigt" sich nach etwas 5 km und plötzlich werden Sie feststellen, dass Sie lediglich von Steinen und Gebüsch umgeben sind. Bei Kilometer 6,8 gelangen Sie zum ersten Steinbruch. Bei km 7,4 befindet sich zur Rechten die Abzweigung zu einer Schafstränke. Dort können Sie eine kurze Pause einlegen oder weiter zum zweiten Steinbruch fahren der sich bei Kilometer 8,8 befindet. Nach der Abfahrt in das Zentrum des Steinbruchs sind Sie am Ende der 10,5 km langen Strecke angelangt. Einige hundert Meter weiter befindet sich die Strasse von Žigljen nach Novalja. Wenn Sie bei dieser Strasse nach links Richtung Žigljen fahren kommt nach 2,1 km die Abzweigung nach rechts in Richtung UFO-Park. Biegen Sie am Ende der Route jedoch nach rechts, kommen Sie zu einer wunderschönen Abfahrt. Nach 1350 Meter können Sie links in Richtung Caska und ungefähr 1000 Meter weiter am Ufer entlang zum bekannten Strand Zrče - dieser hat auch einiges zu bieten: Beach Club Calypso, Fastfood, erfrischende Getränke und der einzige Ort wo Sie Ihre E-Mail abfragen können (während der Hochsaison)

Route 11 - "Feld von Novalja"

Diese Route ist ein besonderes Erlebnis für alle Liebhaber von Naturstrecken und für Familienfahrten. Nach 1,7 km vom Zentrum von Novalja geniessen Sie die kleinen Steigungen und die Fahrt über kleine



WEINROUTE

Brücken. Sie müssen sich nicht an die gekennzeichnete Strecke halten sondern können nach belieben kreuz und quer innerhalb des Feldes fahren. Die anspruchsvolleren Fahrer können auf die Route Nr. 12 fahren oder das Erlebnis mit einem Ausflug nach Caska abrunden.

Route 12 - "Weinroute"

Wegen den starken Steigungen verlangt diese Route Ihre volle Konzentration und eine gute Ausdauer. Nach einer Pause am Ende der Strecke und dem Genuss der Aussicht auf das Feld von Novalja beenden Sie die Abfahrt mit einem Abstecher in einen Weinkelner auf der linken Seite. Ein ausgezeichnetes Menu in einer ebensolcher Atmosphäre wird Ihr Lohn sein.

Route 13 - "Caska - Metajna - Canyon Ručica"

Diese Route ist zugleich Verkehrsweg. Lassen Sie sie nicht aus, weil sie ein wunderschönes Fahrerlebnis bietet. Es ist ein Genuss auf 20 - 30 m.ü.M. den Feldern entlang zu fahren und gleichzeitig eine einmalige Aussicht auf die pager Bucht zu haben. Auf halber Strecke - in Kusići und Zubovčić können Sie sich Stärken und auf der ganzen Strecke besteht die Möglichkeit schnell zum Meer zu fahren, eine Auszeit zu nehmen und zu baden. In Metajna müssen Sie unbedingt an der Quelle Wasser vom Velebitgebirge trinken oder kleine, frittierte Fische versuchen. Das Abbiegen nach links (in Metajna) führt Sie nach weiteren 2 km Naturstrasse zur Bucht Ručica und ihrem traumhaften Strand. Bei Slavak (Grill Kanjon) können Sie essen, trinken und ausruhen - egal um welche Zeit Sie gekommen sind. Während Sie am Strand baden wird Ihnen der Klang der Glocke ankündigt, dass das Mittag- oder Abendessen bereit ist. Geniessen Sie es!

Route 14 - "Novalja - Lun"

Auch diese Route ist zugleich Verkehrsachse wie auch die Route 13. Darum gilt auch hier die Regel; während der Hauptreisezeit ist zusätzliche Vorsicht geboten! Die Strecke von Novalja nach Lun wird jeden Radfahrer erfreuen. Unabhängig auf die Länge der Strecke, können Sie sich an den Stränden Potočnica oder Jakšnica ausruhen, indem Sie (von Novalja aus fahrend) links abbiegen. Ein Erlebnis der besonderen Art bietet der letzte Abschnitt der Strecke und die Fahrt vorbei an über tausendjährigen Olivenbäumen! Lun ist ein vertrauter Ort wo Sie sich in den wenigen Restaurants mit einheimischen Spezialitäten stärken können.



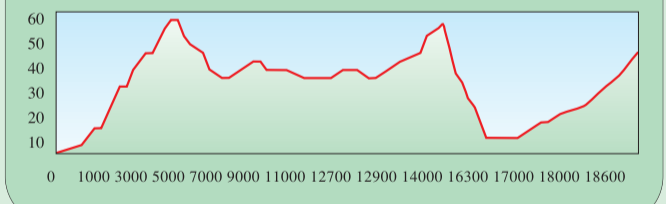
Öko-touristische Route

Den "Weg zur schönsten Aussicht" beginnt man mit den ersten 200 m vom Zentrum von Pag auf der Strasse zum Friedhof. Anschliessend folgt eine leichte Steigung auf einer Strecke von 2800 Meter bis zum Übertragungsturm auf einer Höhe von 263 m.ü.M. Die Steigung über den steinernten Teil des Weges ist ein recht anspruchsvolles Unterfangen, für die Liebhaber von Extrem-Radsport ein Leckerbissen. Am Wegrand wachsen authentische aromatische Heilpflanzen wie zum Beispiel Salbei. Vom Gipfel haben Sie eine wunderschöne Aussicht auf die Stadt Pag und den Velebit-Kanal. Es ist möglich die Radwanderung auf dem Weg Richtung Süden bis zum Strand Šestakovi forzusetzen oder nach der Ortschaft Gorica, aber das Ende des Weges befindet sich auf der Hauptstrasse, 4 Kilometer südlich der Stadt Pag.

PROFIL DER RADWEGE DER INSEL PAG

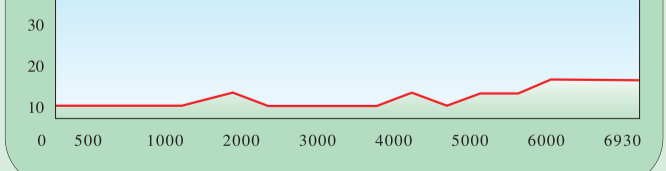
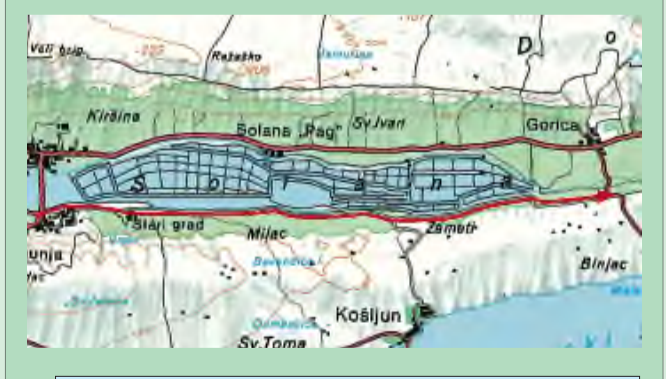
1 Profil der Route Vodice (Pag Strand) - Sv. Jerolim - Gajac - Škunca (Novalja)

• Laenge der Route 18600 m • fuer alle Arten Fahrraeder bis 5700 m • von 5700-18600 fuer Fahrraeder MTB, Trekking und aehnlich. • 0-5700 m enge Asphaltstrasse • 5700-12700 m eingefahrene Naturstrasse • 12700-13200 m Naturstrasse • 13200-17300 m erdiger Weg mit Steinen • 17300-18600 m eingefahrene Naturstrasse • Hoehendifferenz 58 m



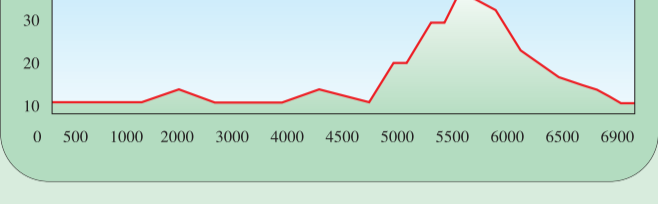
2 Profil der "salzigen Route" Stari grad, Gorica

• Laenge der Route 6930 m • fuer Fahrraeder: MTB, Trekking und aehnlich. • 2800 m prelazak Solane • 0-6250 m erdiger Weg mit Steinen • 6250-6930 m enger erdiger Weg • Hoehendifferenz 12 m



3 Profil der Route "Stari grad-Košljun"

• Laenge der Route 6900 m • fuer Fahrraeder: mb, trekking i sl. • 0 m bis 4900 m erdiger Weg mit Steinen • 4900-6000 m scharfe Steine • 6000-6900 m Asphalt • Hoehendifferenz 28,5 m



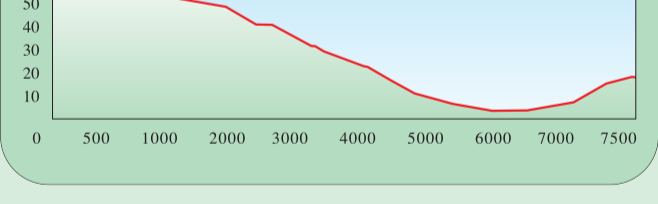
4 Profil der Route "Vogel" Veliko blato

• Laenge der Route 5700 m • fuer alle Arten Fahrraeder • enge Asphaltstrasse • Hoehendifferenz 35 m



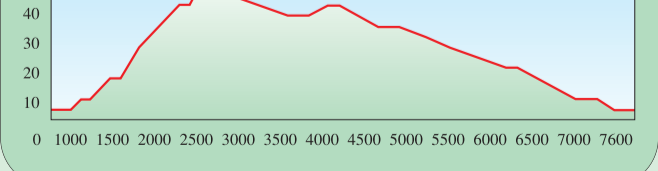
5 Profil der Route "Smokvica"

• Laenge der Route 7000 m • fuer Fahrraeder: MTB • 0-3000 m Naturstrasse • 3000-5500 m scharfe Steine • 5500-6930 m erdiger Weg • Hoehendifferenz 56 m



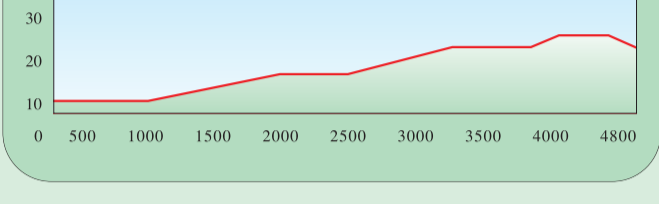
6 Profil der Route "Prutna"

• Laenge der Route 7600 m • fuer Fahrraeder MTB, Trekking und aehnlich. • 0-1500 m erdiger Weg mit Steinen • 1500-7600 m scharfe Steine • Hoehendifferenz 45 m



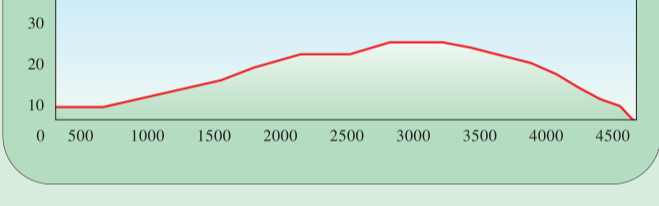
7 Profil der Route "Kap Dubrovnik"

• Laenge der Route 4800 m • fuer Fahrraeder • MTB, Trekking und aehnlich. • 0-1700 m erdiger Weg mit Steinen • 1700-4800 m Naturweg (scharfe Steine) • Hoehendifferenz 16,4 m



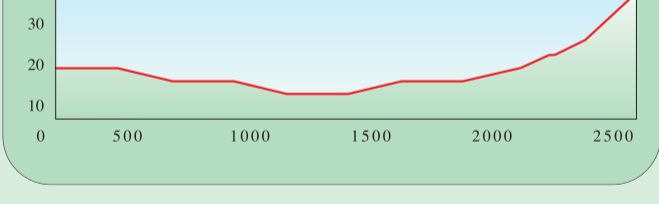
8 Profil der Route "Šimuni - Bucht Girenica"

• Laenge der Route 4500 m • fuer alle Arten Fahrraeder bis 2600 m • 2600-4500 m MTB, Trekking und aehnlich • 0-2600 enge Asphaltstrasse • 2600-4500 m eingefahrene Naturweg • Hoehendifferenz 19 m



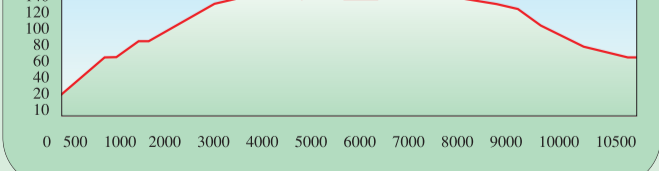
9 Profil der Route "Kolan"

• Laenge der Route 2500 m • 0-2500 m eingefahrene Naturweg • Hoehendifferenz 29 m



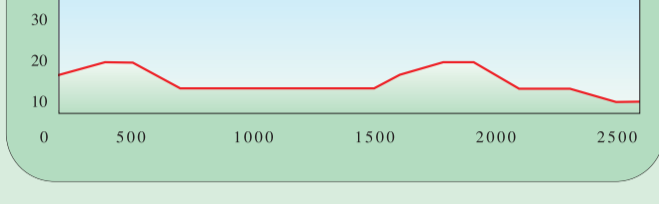
10 Profil der Route "Steinbruch"

• Laenge der Route 10500 m • fuer Fahrraeder: MTB, Trekking und aehnlich. • 0-3400 m eingefahrene Naturstrasse • 3400-6400 Naturstrasse mit scharfen Steinen • 6400-8800 Erd- und Naturweg • 8800-10500 eingefahrene Naturstrasse • Hoehendifferenz 132 m



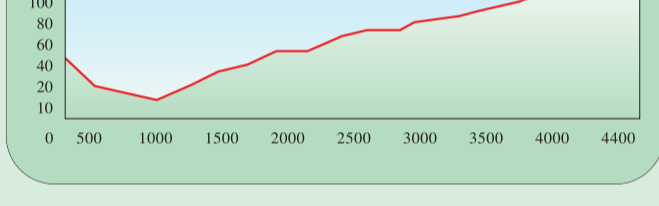
11 Profil der Route "Feld von Novalja"

• Laenge der Route 2800 m • fuer Fahrraeder MTB, Trekking und aehnlich. • 0-400 m eingefahrene Naturweg • 400-600 enger Weg • 600-1000 m eingefahrene Feldweg • 1000-1500 enger Weg • 1500-2900 m eingefahrene Feldweg • Hoehendifferenz 6 m



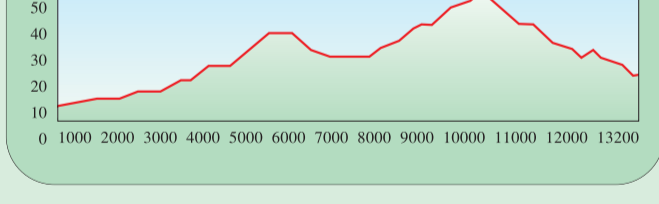
12 Profil "Wainroute"

• Laenge der Route 4400 m • fuer Fahrraeder: MTB, Trekking und aehnlich. • 0-1500 m eingefahrene Naturweg • 1500-4400 m erdiger Waldweg • Hoehendifferenz 109 m



13 Profil der Route "Caska-Metajna-Uvala Ručica"

• Laenge der Route 13200 m • fuer alle Arten Fahrraeder bis 12200 m • 12200-13200 m zu MTB, Trekking und aehnlich • 0-12200 m Asphaltstrasse • 12200-13200 erdiger Weg • Hoehendifferenz 47 m



14 Profil der Route "Novalja-Lun"

• Laenge der Route 20000 m • fuer alle Arten Fahrraeder • 0-20000 m enge Asphaltstrasse • Hoehendifferenz 36 m

